

Loving~

Arbeitsquatsch

Von Shockwave

Step 1

So ein Kram entsteht manchmal wenn nichts zu tun ist auf der Arbeit... also bitte einfach nicht allzu ernste nehmen û//u

~~~~~

Der Assassine Luciano und die beiden Novizen Luca und Darian hatten sich durch Zufall in Moteriggioni kennen gelernt. Die beiden jungen Novizen hatten sich irgendwie mit Luciano angefreundet, auch wenn dieser nicht gerade wie der beste Freund für Jugendliche aussah, und ihn gebeten sie auszubilden.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten hatte der Assassine dann doch eingewilligt sie auszubilden und war nun ständig mit ihnen zusammen unterwegs.

Sie waren Beide sehr tollpatschig und zumindest Darian war wirklich auch etwas trottelig. Der Jüngste viel gern mal irgendwo herunter und der Ältere rannte gerne mal irgendwo gegen.

Der Älteste hatte wirklich viel mit den Beiden zu tun, aber mit der Zeit wurde das Verhältnis immer inniger, bis daraus sogar eine Beziehung zwischen den Dreien entstand. Als wäre es damals nicht sowieso schon schwer genug gewesen wenn man als Mann auf andere Männer stand, so waren sie hier auch noch zu dritt.

Wenn man die kleine Gruppe draußen zusammen sah, gaben sie sich nur als Kumpel um nicht aufzufallen. Wenn sie dann jedoch mal allein waren, küssten sie sich untereinander auch mal. Sie durften sich eben nur nicht erwischen lassen. Keiner von ihnen wollte wissen was passieren würde wenn man sie bei ihren Liebschaften erwischte.

Wieder waren die drei zusammen auf einer Mission. Allein sollte die Jungs noch nicht gehen, dafür reichte ihre Kenntnis des Assassinenhandwerks leider noch nicht aus, sie würden wol eher, gefangen genommen werden, sich schwer verletzen oder gar getötet werden.

Schwer war es diesmal nicht, es ging nur darum eine Gruppe Templer auszuschalten. Da sie zu dritt waren schlichen sie sich einfach aus drei verschiedenen Richtungen an und erledigten ihren Job sehr schnell und ohne von einem ihrer Opfer bemerkt zu werden.

Sie hatten noch eine Menge ZEit und beschlossen noch etwas hier zu bleiben und sich

zu vergnügen. Die beiden Novizen hatten ihren Meister eine Weile nicht gesehen, da sie zum Studieren einiger Pergamente in die Auditore-Villa gerufen wurden, während Luciano auf eine etwas schwerere Mission mit Dante und Basilio geschickt wurde.

Darian war wie immer etwas zurückhaltend, während Luciano den Älteren, in der verlassenen Hütte am Fluss in der sie sich nieder gelassen hatten, bereits küsste. Der Jüngste der Drei saß daneben und sah erst nur zu, als er dann von Luca zu sich gezogen wurde und ebenfalls einen Kuss abbekam.

Diese überraschende Geste ließ ihn aufkeuchen und erröten.

Er ließ es zu und erwiderte die Zärtlichkeiten seines Freundes. Darian saß nun zwischen den beiden Älteren und wurde nach und nach von ihnen aus seiner Kluft geschält, bis er schlussendlich nackt dort hockte.

Er war mit der Situation ein wenig überfordert, da er so etwas nun wirklich noch nie gemacht hatte und so auch noch nie behandelt wurde.

Dennoch schmiegte er sich an sie und keuchte unter ihren Berührungen. *"W-was ist mit euch?"*, wollte er von seinen Beiden Partnern wissen und schluckte etwas verlegen. *"Warte ab Kleiner~"*, hauchte Luciano von hinten an sein Ohr und ließ ihn heftig schaudern.

Auch die beiden Älteren zogen sich mittlerweile gegenseitig ihre Kluften aus und warfen sie beiseite. Als sie nun endlich alle Drei nackt im Stroh saßen, beugte sich Luca, der vor Darian saß, vor um den Jüngsten etwas zu verwöhnen. *"Nah~"*, keuchte der Jüngste erneut auf und legte den Kopf in den Nacken, wo der größere Luciano bereits wartete und sich etwas über ihn beugte um ihn zu küssen.

Darian konnte nicht anders, er legte die Hände locker in Lucianos Nacken und vertiefte den Kuss mit ihm.

Damit sie alle etwas davon hatten und Darian in der Mitte saß, durfte er sich nun um Luca kümmern, der gerade von ihm abgelassen hatte.

Auch Luciano löste nun den Kuss und drückte Darian sanft nach vorn, so dass er nun auf allen Vieren zwischen ihnen kniete und sie alle etwas davon hatten.

Gleich beugte der Jüngste sich in Lucas Schoß hinunter, nahm sein Glied in die Hand und begann sanft darüber zu lecken und dem anderen Novizen somit ebenfalls ein Keuchen zu entlocken.

Das Luciano sich wieder mit ihm beschäftigen würde, ahnte der Jüngste gerade noch nicht. Erst als der Älteste plötzlich die Hände von hinten an seinen Hintern legte und vorsichtig mit einem Finger in ihn eindrang stöhnte er auf und hielt kurz in der Bewegung inne. *"Lu-luciano-"*, keuchte er und sah kurz hinter sich. Er nickte nur leicht und widmete sich dann wieder Luca's Erregung.

Luciano sah das als Aufforderung und drang mit einem zweiten Finger ein. er wollte ihm nicht ohne Vorbereitung seine gesamte Manneskraft zumuten.

Vorsichtig bewegte er die Finger langsam und hoffte das Darian sich langsam entspannen würde. Dies geschah zum Glück auch relativ schnell und er entzog die Finger wieder.

*"Darian~"*, hauchte er damit dieser kurz von Luca abließ. Er wollte auf keinen Fall das sie sich weh taten.

Langsam drang er in ihn ein und wie er erwartet hatte bäumte sich Darian auf und stöhnte laut. Keuchend ging er wieder auf alle Vieren und musste kurz durchatmen.

*"Darian... alles okay~?"*, fragte Luca vor ihm besorgt. Er bekam ein Nicken und ein Lächeln von ihm zurück.

"Alles okay... macht ruhig weiter...", meinte der Jüngste und machte sich gleich wieder daran Luca's Erregung in den Mund zu nehmen und sie mit der Zunge zu liebkosen. Er hoffte alles richtig zu machen, den Lauten die der Ältere von sich gab nach zu urteilen war aber alles okay.

Nun begann auch Luciano sich vorsichtig zu bewegen. Darian krallte sich ins Stroh und keuchte, dennoch verwöhnte er Luca weiter.

Sie blieben eine Weile in dieser Stellung und trieben sich gegenseitig bis ans Äußerste. Darian war der Erste, der einfach nicht mehr konnte und ergoss sich in Luca's Richtung. Dieser kam ebenfalls kurz darauf, Darian hatte wohl gute Arbeit mit seinen Händen und der Zunge geleistet. Luciano hielt es am längsten aus und dennoch erreichte auch er seinen Höhepunkt und ergoss sich tief in Darian, was diesen auch wieder laut Stöhnen und zusammen sacken ließ.

Er entzog sich dem Jungen und zog ihn und Luca zu sich. Er schwieg einfach und drückte die Beiden sanft an sich.

Sie blieben noch etwas hier ehe sie sich langsam wieder anzogen und sich dann allmählich wieder auf den Weg nach Monteriggioni machten, um von dem Erfolg ihrer Mission zu berichten.